

Das 7. Interkulturelle Fußballturnier findet am 16. Juli 2016 statt!

NARUD e.V. freut sich, das Interkulturelle Fußballturnier in diesem Jahr zum 7. Mal in Folge durchführen zu können. Das Turnier steht allgemein für die Wertschätzung der Vielfalt im Stadtteil und setzt sich gegen Diskriminierung und Rassismus ein. Aufgrund der aktuellen Entwicklung gewinnt unser Projekt an zusätzlicher Bedeutung für die Stärkung der Willkommenskultur in Berlin Mitte.

In diesem Jahr findet das Turnier am Samstag, den 16. Juli 2016 auf den NNW-Sportplatz/Kokswiese in der Behmstrasse, Berlin-Gesundbrunnen statt und steht unter dem Leitgedanken:

„14km eine Reise ums Leben - Solidarität mit Flüchtlingen jetzt!“

Das Turnier steht im Zeichen der 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung und wird durch das Förderprogramm des Europäischen Jahrs für Entwicklung (FEB) vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Ziel ist es, die Öffentlichkeit noch besser für die Komplexität und die Kontroversen in der Migrations- und Flüchtlingspolitik auf bezirklicher Ebene zu sensibilisieren, denn trotz positiver Entwicklungen in Berlin ist das Thema von Flucht und Migration im aktuellen Kontext noch zu einseitig als „Flüchtlingskrise“ stigmatisiert. Zu diesem bildungspolitischen Ansatz findet als Begleitmaßnahme des Turniers auch eine von NARUD e.V. konzipierte Informationsausstellung zum Themenbereich Flucht und Migration statt.

Organisationen und Vereine, die sich in der Integrationsarbeit engagieren, sich für Menschen- und Bürgerrechte einsetzen und die eine große soziale Verantwortung für den Bezirk tragen, sind eingeladen sich im Rahmen des Turniers zu präsentieren, Aufklärungsarbeit zu leisten und sich zu vernetzen. Auch die am Turnier teilnehmenden Teams setzen sich kritisch mit dem Leitgedanken des Turniers auseinander, indem sie themenbezogene Spruchbanner entwerfen und damit für mehr Empathie für Geflüchtete werben.

Aufgrund der hohen Resonanz und dem positiven Feedback der Teilnehmer aus den Gemeinschafts- und Notunterkünften, möchten wir in diesem Jahr noch gezielter Flüchtlinge und Asylsuchende für die Teilnahme am Turnier gewinnen. Neben dem sportlichen Wettbewerb fördert der offene Rahmen des Fußballturniers den konstruktiven Dialog zwischen den Politikern, Bewohnern, Vereinen und Flüchtlingen.

Wir laden alle Interessierten herzlichst ein, sich für das Gelingen des Turniers einzusetzen. Kommt vorbei, jeder ist willkommen, jung und alt, ob als Team auf dem Rasen, ob als Akteur oder als Unterstützer am Spielfeldrand.

Weitere Infos und Anmeldungen per Mail: interkulturelles.fussball@narud.org bzw. telefonisch unter 030 915 154 16.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

